

PERSPEKTIVE ELTERN

Von benachteiligten zu inklusiven Bildungsquartieren
– Wie kann die Stadt der Zukunft überall gute Bildung
bieten?

- Eltern befürchten eine schlechtere Qualität in solchen Kiezen. Hier braucht es eine gezielte Qualitätsentwicklung und die Möglichkeit, im Kiez gute Bildungsangebote zu finden sowie Abitur zu machen.
- Elternengagement spielt eine wichtige Rolle für die Qualitätsentwicklung. Aber es hat auch Grenzen und kann nicht von allen Eltern geleistet werden.
- Letztendlich müssen alle Schulen in der Qualität gestärkt werden, um Verteilungskonflikte zu vermeiden – auch an Schulen, an denen Eltern sich nicht einbringen können oder wollen.
- Schulen müssen für ihre Aufgaben und Konzepte angemessen ausgestattet werden. Dazu gehört, dass die Planung flexibler reagieren kann. Das können Eltern nicht ausgleichen. Wenn Schulen v.a. personell schlecht ausgestattet sind, dann scheitern die tollsten Schulkonzepte.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des
Bundesministeriums für Bildung und Forschung
gefördert.

deutsche kinder-
und jugendstiftung



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

Agentur Großstädte